

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der

envacom Service GmbH
Am Klingenweg 6a
65396 Walluf

(nachfolgend «envacom» genannt)

envacom ist ein Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen. envacom bietet zum einen Zugang zum Internet über das Telefonnetz (Access Providing) sowie eine Vielzahl von Kommunikations- und Informationsdiensten und Inhalten über das Internet an.

1. Geltungsbereich

1.1 envacom erbringt sämtliche kostenlose sowie kostenpflichtige Dienste, Angebote, Inhalte, Tarife und Produkte (allgemein: Leistungen) auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die im Einzelfall durch produktspezifische Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie produktspezifische Leistungsbeschreibungen ergänzt bzw. modifiziert werden. Sofern sich aus den produktspezifischen Leistungsbeschreibungen und ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts Abweichendes ergibt, gelten die nachfolgenden Regelungen.

1.2 Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn envacom ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsangebot, Vertragsschluss

2.1 Die Nutzung von envacom Diensten kann nur erfolgen, wenn der Nutzer über 18 Jahre alt ist oder die Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter vorliegt und er seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat.

2.2 Für die Nutzung der von envacom bereitgestellten Dienste, Angebote und Inhalte, ist eine Registrierung des Nutzers bei envacom erforderlich. Die Registrierung kann auch im Rahmen einer Bestellung von kostenpflichtigen Diensten erfolgen. Der Nutzer hat sämtliche für die Registrierung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß anzugeben.

2.3 Sämtliche Informationen bezüglich angefragter bzw. bestehender Verträge zwischen dem Nutzer und envacom werden per E-Mail an eine vom Kunden bei Vertragsanmeldung angegebene E-Mail-Adresse oder an eine auf Kundenwunsch neu eingerichtete E-Mail-Adresse geschickt.

2.4 envacom bietet neben kostenlosen eine Vielzahl von kostenpflichtigen Leistungen an. Für die Nutzung kostenpflichtiger Leistungen ist jeweils der Abschluss weiterer Verträge zwischen dem Nutzer und envacom erforderlich. Kostenpflichtige Verträge werden, soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, unter der Bedingung geschlossen, dass der Nutzer mit der Teilnahme am Lastschriftverfahren einverstanden ist und eine gültige Einzugsermächtigung erteilt hat.

3. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

3.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung in

Textform zu laufen. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass ein Erhalt dieser Belehrung in Textform erst mit dem Empfang der Widerrufsbelehrung in einer verkörperten Form, insbesondere also als Schriftstück, Telefax oder E-Mail, vorliegt, und der bloße Aufruf auf unserer Internetseite dafür nicht ausreichend ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu adressieren an:

envacom Service GmbH
Kundenservice Internet
Am Klingenweg 6a
65396 Walluf

Telefax: 0180 5 503232 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilnetzpreise abweichend)
E-Mail: service@envacom.de

3.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

3.3 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben (z. B. durch Aufbau einer envacom DSL-Verbindung).

3.4 Kein Widerrufsrecht für Unternehmer

Das Widerrufsrecht steht Unternehmern nicht zu.

4. Leistungsbestandteile

4.1 envacom bietet dem Nutzer neben den kostenpflichtigen Leistungen ggf. auch kostenlose Leistungen an.

4.2 Darüber hinaus erhält jeder bei envacom registrierte Nutzer den envacom-Newsletter, der insbesondere über Neuigkeiten bei envacom unterrichtet. Dies gilt jedoch nur, wenn der Nutzer beim Vertragsschluss ausdrücklich in die Übermittlung des Newsletters eingewilligt hat.

4.3 Soweit envacom Dienste und Leistungen unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit eingestellt werden. Irgendwelche Ansprüche des Kunden ergeben sich daraus nicht.

5. Pflichten des Nutzers

5.1 Der Nutzer ist verpflichtet, die bei der Registrierung erforderlichen personenbezogenen Daten sowie, soweit erforderlich, die Angaben zu seinem Telefonanschluss sachlich richtig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Sollten sich die bei der Registrierung anzugebenden Stammdaten oder Zahlungsdaten während der Laufzeit bestehender Verträge ändern, hat der Nutzer dies envacom unverzüglich mitzuteilen.

5.2 Der Nutzer hat sämtliche in seiner Betriebssphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für

die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen durch envacom notwendig sind.

5.3 Der Nutzer verpflichtet sich zu einer rechtmäßigen Benutzung der Dienste von envacom. Er stellt sicher, dass im Rahmen der Benutzung keine strafrechtlich relevanten Inhalte abgerufen oder verbreitet, sowie gegen sonstige Rechte Dritter (insbesondere gewerbliche Schutzrechte und Wettbewerbsrecht) oder sonstige geltenden Rechtsvorschriften verstoßen wird. Insbesondere untersagt ist die Verbreitung von jugendgefährdenden, kinderpornografischen, extremistischen und rassistischen Inhalten, Virenangriffe, Kettenbriefe sowie die Versendung von massenweise gleichlautenden E-Mails ohne Einverständnis des jeweiligen Empfängers (so genanntes Spamming). Auch untersagt ist der Missbrauch der Dienste von envacom für einen Eingriff in die Sicherheitsvorkehrungen eines fremden Netzwerks, Hosts oder Accounts (Cracking, Hacking, sowie Denial of Service Attacks). Insbesondere letztere Handlungen berechneten envacom ohne Angabe von Gründen zur sofortigen außerordentlichen Kündigung der Vertragsverhältnisse und zur Sperrung des Zugangs zum Internet.

5.4 Der Nutzer hat envacom den aus einer Pflichtverletzung resultierenden Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er diesen nicht zu vertreten hat. Der Nutzer stellt envacom von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund widerrechtlicher Nutzung des Netzwerkes durch den Nutzer frei. Der Nutzer unterrichtet envacom unverzüglich von jeglicher Inanspruchnahme Dritter aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung des Netzwerkes.

5.5 Der Nutzer hat seine Verbindungskennung (Login-Name, Passwort, gegebenenfalls PIN und REALM) geheim zu halten und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen. envacom weist darauf hin, dass die Speicherung von Passwörtern etc. auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis vom Passwort etc. erlangt haben, so ist der Nutzer verpflichtet, envacom unverzüglich darüber zu informieren und die Änderungen der entsprechenden Daten zu veranlassen oder soweit möglich selbst vorzunehmen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Nutzer zu tragen, soweit er die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung zu vertreten hat.

5.6 envacom ist zur Durchführung von Datensicherungen der vom Nutzer auf den Rechnern von envacom gespeicherten Daten nicht verpflichtet. Soweit envacom gleichwohl Datensicherungen durchführt, ist dies ein freiwilliger Service von envacom, welcher jedoch keine Gewähr dafür bietet, dass die Wiederherstellung der Daten des Nutzers möglich ist. Insbesondere wird häufig eine vollständige Wiederherstellung der Daten des Nutzers nicht möglich sein. Der Nutzer wird daher für die regelmäßige Sicherung seiner Daten Sorge tragen. Als Daten des Nutzers im Sinne dieses Absatzes gelten nicht jene Daten, die envacom selbst vom Nutzer erhoben hat (z. B. Bestandsdaten und Vertragsdaten).

5.7 Erlangt envacom von einer unerlaubten Handlung des Nutzers Kenntnis oder wird envacom nach §§ 9, 10 TMG von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, wird envacom im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben. Sollte zuvor aufgrund von Rechtsvorschriften eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Übermittlung oder der beanstandeten Handlung durch envacom erforderlich sein, wird envacom diesem nachkommen.

5.8 Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Leistungen von envacom Dritten entgeltlich zur Nutzung zu überlassen, es sei denn, envacom hat die Überlassung vorher ausdrücklich genehmigt. Dritte sind auch verbundene Unternehmen im i. S. d. §§ 15 ff. AktG.

5.9 Die Übertragung der Rechte und Pflichten aus den einzelnen Verträgen durch den Nutzer ist nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von envacom zulässig.

5.10 Verstößt der Nutzer schuldhaft gegen seine vertraglichen Pflichten, ist envacom berechtigt, den Zugang zu den angebotenen Leistungen zu sperren. Handelt envacom als Anbieter von allgemeinen Zugängen zu festen öffentlichen Telekommunikationsnetzen oder als Anbieter von Sprachtelefondiensten, darf die Sperrung nur nach Maßgabe der weiteren Voraussetzungen des § 45k TKG erfolgen. Die Sperre entbindet den Nutzer nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Grundentgelte. Bei groben Verstößen behält sich envacom das Recht zur außerordentlichen Kündigung vor.

6. Preise und Zahlungen

6.1 Bei den kostenpflichtigen Leistungen wird der Nutzer vor Inanspruchnahme der jeweiligen Leistung auf die Kostenpflicht hingewiesen.

6.2 Die für die Inanspruchnahme der kostenpflichtigen Leistungen anfallenden Entgelte bestimmen sich nach den jeweils gültigen Preisen. Diese ergeben sich aus der jeweiligen Leistungs- bzw. Produktbeschreibung.

6.3 Im Rahmen eines Dienstes vereinbarte Pauschalen bzw. Grundgebühren sind, soweit nichts anderes vereinbart, monatlich im Voraus zur Zahlung fällig. Entgelte für nutzungsabhängige Leistungen sind mit Erbringung der Leistung fällig. Ihre Abrechnung erfolgt jeweils zu Beginn eines Rechnungsmonats über die in dem vergangenen Rechnungsmonat angefallenen Entgelte.

6.4 Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der Dienste durch Dritte entstanden sind, soweit der Nutzer diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Nutzer jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat.

6.5 Alle vom Nutzer geschuldeten Entgelte sind in Euro zur Zahlung fällig. Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, verstehen sich alle Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit sie anfällt.

6.6 Der Nutzer hat die Möglichkeit per Lastschriftverfahren zu zahlen. Der Nutzer hat die erforderlichen Daten bei dem jeweiligen Vertragsschluss anzugeben. Durch Angabe der Bankverbindung ermächtigt der Nutzer envacom zur Einziehung der fälligen Entgelte. In dem Fall, dass eine Abbuchung oder Einziehung der Entgelte (z. B. auf Grund vorzeitigem Widerruf der Einzugsermächtigung, einer Auflösung oder Sperre des angegebenen Kontos, ohne Angabe einer alternativen Einzugsermächtigung bzw. einer anderen Bankverbindung) fehlschlägt oder nicht möglich ist, hat envacom das Recht, den Service zu sperren.

6.7 Gebühren für durch den Nutzer zu vertretende Rücklastschriften hat der Nutzer zu tragen.

6.8 Bei Widerruf der Einzugsermächtigung, bei einer Rücklastschrift, auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden oder bei sonstigen Veränderungen im Zahlungsablauf kann envacom die Inkassoart auf Rechnungszahler umstellen. Auf Grund des höheren Aufwands werden dem Nutzer als Rechnungszahler zusätzliche Kosten berechnet. Der Nutzer wird bei Vertragsschluss auf die pro Rechnungsstellung anfallenden Zusatzkosten ausdrücklich hingewiesen. Er kann diese zudem jederzeit bei envacom anfragen oder im Internet unter www.envacom.de abrufen. Die Rückumstellung von Rechnungszahler auf Lastschriftzahler erfolgt nur nach schriftlichem Antrag.

6.9 Eventuelle Rückerstattungsansprüche des Nutzers wegen zuviel gezahlter Beträge, Doppelzahlungen etc. werden dem Rechnungskonto des Nutzers gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung verrechnet.

6.10 Leistet der Nutzer auf Rechnungen von envacom nur Teilbeträge und sind in der Rechnung auch Entgelte Dritter enthalten, so wird die Zahlung zuerst auf Forderungen von envacom angerechnet, sofern der Nutzer keine andere Zweckbestimmung trifft.

6.11 envacom behält sich vor, eine Rechnung über einen Kleinstbetrag nicht zu ihrem turnusgemäßen nächsten Abrechnungszeitpunkt zu erstellen, sondern diese Rechnungsposten innerhalb der beiden folgenden Abrechnungszeiträume in Rechnung zu stellen.

6.12 Werden bei Vertragsschluss Freimonate, d. h. Monate ohne Grundgebühr, z. B. im Rahmen eines Laufzeitbonus vereinbart, werden diese Leistungen von envacom zum Vertragsende erbracht, falls in den Angeboten oder Leistungsbeschreibungen nichts anderes angegeben ist.

6.13 envacom behält sich, im Interesse und zum Schutz des Kunden, das Recht zur vorübergehenden Sperrung des jeweiligen Dienstes für den Fall vor, dass ein sprunghafter Anstieg der Verbindungskosten

vorliegt oder das im Zusammenhang mit der angegebenen Kontoverbindung der Verdacht einer Straftat besteht. envacom ist zu einer entsprechenden vorübergehenden Sperrung jedoch nicht verpflichtet.

6.14 Einwendungen gegen die Rechnung hat der Nutzer innerhalb von 3 Monaten nach Versendung der Rechnung in Textform gegenüber envacom anzuzeigen. Danach endet die Nachweispflicht von envacom für berechnete Einzelverbindungen. envacom wird den Nutzer in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Anzeige besonders hinweisen.

6.15 Die Berechnung und/oder der Einzug der vertraglich angefallenen Entgelte erfolgt im Namen und auf Rechnung der envacom Service GmbH oder durch verbundene Unternehmen der envacom-Gruppe oder in Abhängigkeit vom Produkt auch durch die Deutsche Telekom AG.

6.16 envacom behält sich das Recht vor, im Falle einer Erhöhung der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Deutschland die Preise für alle Dienstleistungen, welche im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses oder nicht innerhalb von vier Monaten nach Vertragsschluss erbracht werden, ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Steuererhöhung entsprechend anzupassen. Dem Kunden steht für diesen Fall kein Sonderkündigungsrecht zu.

7. Verzug

7.1 Gerät der Nutzer mit der Entgeltzahlung in Verzug, kann envacom die einzelnen Dienste unter Beachtung der Voraussetzungen des § 45k TKG sperren. Die Sperre wird unverzüglich nach Verbuchung des rückständigen Betrages bei envacom aufgehoben. Die Sperre entbindet den Nutzer nicht von seiner Verpflichtung zur Zahlung der Grundentgelte. Eine Sperre wird aufgehoben oder unterbleibt, falls gegen die Rechnung begründete Einwendungen erhoben werden und der Durchschnittsbetrag der letzten unstrittigen Rechnung nach § 45j TKG bezahlt ist oder eine Stundungsvereinbarung getroffen worden ist. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung der einzelnen Vertragsverhältnisse bleibt in jedem Falle unberührt.

7.2 Im Falle des Zahlungsverzuges ist envacom berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes zu fordern. Falls envacom ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist envacom berechtigt, diesen geltend zu machen. Darüber hinaus ist envacom berechtigt, die durch Zahlungsverzug entstandenen Mahngebühren zu berechnen. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, einen geringeren als den geltend gemachten Verzugschaden nachzuweisen.

7.3 envacom kann Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung der Forderung beauftragen.

8. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

8.1 Gegen Forderungen von envacom kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

8.2 Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

9. Kündigung

9.1 Die für die einzelnen Leistungen geltenden Kündigungsfristen und Mindestlaufzeiten sind den Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Produktes zu entnehmen. Ist keine feste Vertragslaufzeit vereinbart, gelten die Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen.

9.2 Soweit in den Leistungsbeschreibungen keine anderen Kündigungsfristen definiert sind, ist eine Kündigung immer mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf eines Kalendermonats möglich, jedoch nicht vor Ablauf einer vereinbarten Mindestlaufzeit.

9.3 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, hat jede Kündigung schriftlich (nicht in elektronischer Form) zu erfolgen.

10. Haftung

10.1 envacom leistet Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. aus rechtsgeschäftlichen und rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen, Pflichtverletzung und unerlaubter Handlung), nur in folgendem Umfang:

- a) Die Haftung bei Vorsatz und aus Garantie ist unbeschränkt.
- b) Bei grober Fahrlässigkeit haftet envacom in Höhe des typischen und bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schadens.
- c) Bei fahrlässiger Verletzung einer so wesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist (Kardinalpflicht), haftet envacom in Höhe des bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schadens. Im übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

10.2 Soweit envacom Telekommunikationsdienstleistungen erbringt, ist die Haftung nach Ziff. 10.1 lit. b) und c) auf einen Höchstbetrag von 12.500,00 € je Nutzer, höchstens auf einen Gesamtbetrag von 10.000.000,00 € gegenüber allen Geschädigten je Schadensereignis begrenzt. Übersteigen die Ansprüche aller Geschädigten im Rahmen eines Schadensereignisses die Höchstgrenze, werden die Ansprüche der einzelnen Geschädigten im Verhältnis des Gesamtschadens zur Höchstgrenze gekürzt.

10.3 Im Falle eines Datenverlustes hat sich der Kunde sein Mitverschulden wegen einer gegebenenfalls unterbliebenen Sicherung seiner Daten durch den Kunden anrechnen zu lassen. Die Haftung für Datenverluste wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt.

10.4 Soweit die Haftung von envacom ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von envacom.

10.5 Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Regelungen.

11. Datenschutz

Rechtsgrundlage für den Umgang mit personenbezogenen Daten des Kunden sind u. a. das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telekommunikationsgesetz (TKG). Personenbezogene Daten werden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Betroffene eingewilligt hat oder das BDSG, TKG bzw. eine andere Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt (siehe auch die Datenschutzerklärung von envacom, welche unter <http://dokumente.envacom.de/datenschutzerklaerung.pdf>

12. Schlussbestimmungen

12.1 envacom behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. envacom wird den Nutzer mindestens 4 Wochen vor dem Inkrafttreten in Textform über die Änderungen informieren. Sollte der Nutzer mit einer Änderung nicht einverstanden sein, ist er berechtigt, sich von dem Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Datum des Inkrafttretens der Änderung zu lösen. Kündigt der Nutzer nicht fristgerecht, gelten ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens die geänderten Bedingungen als vereinbart. envacom wird den Nutzer auf die Kündigungsmöglichkeit sowie die Folgen

der nicht fristgerechten Kündigung besonders hinweisen.

12.2 Darüber hinaus behält sich envacom auch eine Änderung der jeweiligen Tarife und Preise vor, um die Produkte an die Marktgegebenheiten der Dienstleistung und die Tarife an die Bedingungen der Zulieferer von envacom anzupassen, sofern die Änderung für den Nutzer unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zumutbar sind. Für das Verfahren der Änderung der jeweiligen Tarife und Preise, insbesondere die Mitteilung der Änderung, die Kündigungsmöglichkeiten und das Inkrafttreten gilt Ziff. 12.1 entsprechend.

12.3 Soweit sich die Preise für Telekommunikationsdienstleistungen erhöhen, welche nicht Bestandteil des Vertragsverhältnisses des Nutzers mit envacom sind, berechtigen die Änderungen dieser Preise den Nutzer nicht zu einer Kündigung des Vertrages mit envacom, auch wenn envacom die Entgelte des Drittanbieters mit der eigenen Rechnung für diesen einzieht. Insbesondere gilt dies bei einer Erhöhung der Preise der Deutschen Telekom für den T-DSL-Anschluss.

12.4 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen) wird ausgeschlossen.

12.5 Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der oben beschriebenen Dienste der envacom oder aus diesen Geschäftsbedingungen wird als Gerichtsstand Neckarsulm vereinbart, sofern der Nutzer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Recht oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. envacom ist berechtigt, den Nutzer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

Stand: 14. September 2007

Ergänzende Geschäftsbedingungen für envacom DSL-Anschlüsse

der

envacom Service GmbH
Am Klingenberg 6a
65396 Walluf

(nachfolgend «envacom» genannt) für die Überlassung von envacom DSL-Anschlüssen.

Diese AGB regeln in Ergänzung bzw. Abänderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der envacom Service GmbH (nachfolgend Allgemeine envacom-AGB) die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und envacom für die Überlassung eines envacom DSL-Anschlusses. Der envacom DSL-Anschluss ermöglicht dem Nutzer im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen schnellen Zugang in das Internet in Verbindung mit einem DSL-Connectivity-Tarif (DSL-Internetzugang). Die Überlassung eines envacom DSL-Anschlusses ist zwingend abhängig von dem gleichzeitigen Bestehen eines aktiven, d. h. nicht gesperrten Vertrags über Verbindungsdienstleistungen im Rahmen der breitbandigen Nutzung des Internets (envacom DSL-Internetzugang) zu einem Tarif mit monatlicher Grundgebühr. Die envacom DSL-AGB sind mithin vollumfänglich anwendbar. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der envacom Service GmbH sowie die vorliegenden AGB geltenden jeweils in ihrer aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung und sind abrufbar unter www.envacom.de. Abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers wird widersprochen.

1. Anmeldung, Vertragsschluss

1.1 Der Nutzer kann das Angebot auf Abschluss eines Vertrages über einen envacom DSL-Anschluss gegenüber envacom telefonisch, schriftlich oder online abgeben. Für den Fall, dass das Angebot durch den Nutzer nicht schriftlich abgegeben wurde, wird dieser envacom auf Anforderung eine unterschriebene Bestätigung des Angebots nachreichen.

1.2 Die Annahme durch envacom erfolgt durch den Zugang des Willkommensbriefes beim Nutzer, dieser enthält neben den Verbindungszugangsdaten das vorläufige Schaltdatum für den envacom DSL-Anschluss. Enthält der Willkommensbrief noch kein vorläufiges Schaltdatum, erfolgt die Annahme durch envacom mit der Bereitstellung des envacom DSL-Anschlusses.

1.3 Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages über einen envacom DSL-Anschluss ist zwingend das Bestehen eines Vertrages zwischen dem Nutzer und envacom über einen envacom DSL-Internetzugang zu einem Tarif mit monatlicher Grundgebühr. Bietet envacom einen envacom DSL-Internetzugang ohne monatliche Grundgebühr an, so ist der Nutzer verpflichtet diesen envacom DSL-Internetzugang ausschließlich einzusetzen und keine DSL-Zugänge alternativer Provider zu benutzen.

2. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

2.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung in Textform zu laufen. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass ein Erhalt dieser Belehrung in Textform erst mit dem Empfang der Widerrufsbelehrung in einer verkörperten Form, insbesondere also als Schriftstück, Telefax oder E-Mail, vorliegt, und der bloße Aufruf auf unserer Internetseite dafür nicht ausreichend ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu adressieren an:

envacom Service GmbH
Kundenservice Internet
Am Klingenberg 6a
65396 Walluf

Telefax: 01805 503232 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilnetzpreise abweichend)
E-Mail: service@envacom.de

2.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

2.3 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben (z. B. durch Aufbau einer envacom DSL-Verbindung).

2.4 Kein Widerrufsrecht für Unternehmer

Das Widerrufsrecht steht Unternehmern nicht zu.

3. Vertragsgegenstand, Leistungserbringung

3.1 envacom ermöglicht dem Nutzer im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten die Nutzung von DSL-Anschlüssen mit Übertragungsgeschwindigkeiten zwischen 128 Kbit/s im Upstream und 16.000 Kbit/s im Downstream. Der genaue Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der zwischen dem Nutzer und envacom getroffenen Vereinbarung in Verbindung mit der zum Zeitpunkt des Vertrages gültigen jeweiligen Leistungsbeschreibung.

3.2 Die Möglichkeit der Nutzung eines DSL-Anschlusses steht nicht flächendeckend zur Verfügung. Sollte sich nach der Bestellung durch den Nutzer herausstellen, dass ihm kein DSL-Anschluss bereitgestellt werden kann, erhält er hierüber eine entsprechende Mitteilung. envacom wird diese Information vom Telefonanschlussbetreiber einholen, da envacom keine eigenen Überprüfungsmöglichkeiten hat.

3.3 Stellt die Einrichtung eines envacom DSL-Anschlusses eine Gefährdung für die Netzintegrität des Teilnehmernetzes dar, wird envacom von einer Bereitstellung absehen.

3.4 Ob und mit welcher Übertragungsgeschwindigkeit der envacom DSL-Anschluss dem Nutzer zur Verfügung gestellt werden kann, ist technisch abhängig von dessen Telefonanschlussleitung. Kann dem Nutzer die von ihm gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Erstschtaltung nicht bereitgestellt werden, wird envacom den Nutzer hierüber gesondert informieren. Gleichzeitig wird envacom dem Nutzer entsprechend der Leistungsfähigkeit seiner Telefonanschlussleitung einen envacom DSL-Anschluss mit der nächst geringeren, maximal zur Verfügung stehenden Übertragungsgeschwindigkeit anbieten.

3.5 Es besteht die Möglichkeit, von einem DSL-Anschluss der Deutschen Telekom AG zu einem envacom DSL-Anschluss zu wechseln («Providerwechsel»). envacom macht darauf aufmerksam, dass bei einer erfolgreichen Stornierung eines derartigen Providerwechsels der zuvor bestehende Anschluss nicht wieder automatisch zur Verfügung stehen kann, sondern vom Kunden gegebenenfalls erneut beauftragt werden muss.

3.6 Voraussetzung für die Inanspruchnahme eines envacom DSL-Anschlusses ist die Installation einer zusätzlichen Hardware, eines Splitters, an den Telefonanschluss des Nutzers. Der Splitter wird vom Telefonanschlussbetreiber gestellt und verbleibt in dessen Eigentum. Die Bestellung des Splitters wird durch envacom im Namen und im Auftrag des Kunden vorgenommen. Die Bestellung und die Vertragsabwicklung erfolgt nach den aktuellen Leistungsbeschreibungen und AGB des Telefonanschlussbetreibers, welche unter <http://www.t-com.de/> eingesehen werden können. envacom übernimmt für das Gerät keine Haftung. Sämtliche Fragen und Reklamationen zum Splitter sind direkt an den Telefonanschlussbetreiber zu richten. Nach Beendigung des Vertrages ist der Splitter entsprechend den Bestimmungen des Telefonanschlussbetreibers an diesen zurückzugeben.

3.7 envacom weist darauf hin, dass nach circa 24 Stunden ununterbrochener Nutzung eine Zwangstrennung der Verbindung erfolgt und zwar unabhängig davon, ob zu diesem Zeitpunkt ein Datenaustausch stattfindet oder nicht.

3.8 Vereinbarter Bereitstellungstermin und Leistungsfristen gelten nur, wenn der Nutzer seinerseits sämtliche ihm obliegende Pflichten vollständig und rechtzeitig erfüllt hat.

4. Pflichten der Nutzer

4.1 Die Überlassung eines envacom DSL-Anschlusses kann während der gesamten Vertragslaufzeit zwingend nur in Verbindung mit einem zwischen envacom und dem Nutzer bestehenden envacom DSL Internetzuganges mit monatlicher Grundgebühr erfolgen. envacom weist den Kunden darauf hin, dass eine Sperrung oder Kündigung des envacom DSL Internetzuganges, z. B. durch Verletzung der Zahlungspflicht, automatisch auch zur Sperrung des DSL-Anschlusses führt und ggf. zu dessen Kündigung beim Telefonanschlussbetreiber. Hierdurch entstehen weitere Kosten entsprechend Ziff. 5.5.

4.2 Der Nutzer hat sämtliche in seine Betriebssphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen durch envacom notwendig sind. Hierunter fällt insbesondere die während der gesamten Vertragslaufzeit notwendige Bereitstellung eines funktionsfähigen Telefonanschlusses der Deutschen Telekom AG, T-Com sowie die eines DSL-Modems für Annex B/U-R2 DSL-Anschlüsse durch den Nutzer.

5. Tarife, Abrechnung

5.1 Für die Einrichtung eines envacom DSL-Anschlusses wird, soweit keine andere Vereinbarung besteht, eine einmalige Bereitstellungsgebühr erhoben.

5.2 envacom DSL-Anschlüsse werden in unterschiedlichen Tarifvarianten angeboten. Bei den Entgelten für envacom DSL-Anschlüsse handelt es sich um eine monatliche Pauschale. Diese ist monatlich im Voraus zur Zahlung fällig. Der erste Abrechnungsmonat beginnt am Tag der betriebsfähigen Bereitstellung des envacom DSL-Anschlusses. Nutzungsunabhängige Kosten für die Überlassung des envacom DSL-Anschlusses entstehen nicht.

5.3 Zahlt der Kunde auf Mahnungen nicht, ist envacom über Ziffer 7 der Allgemeine envacom-AGB hinaus berechtigt, den DSL-Anschluss beim Telefonanschlussbetreiber zu kündigen. Die Kündigung des DSL-Anschlusses durch envacom beim Telefonanschlussbetreiber berührt nicht das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und envacom. Kommt es zu einer Kündigung durch envacom beim Telefonanschlussbetreiber, die der Nutzer zu vertreten hat, verpflichtet sich dieser, einen pauschalisierten Schadensersatz in Höhe von 100,00 € an envacom zu leisten. Dem Nutzer bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden. Weitergehende Schadensersatzansprüche der envacom gegenüber dem Nutzer bleiben von dieser Regelung unberührt.

5.4 Erfolgt die Kündigung des DSL-Anschlusses gemäß Ziff. 5.3 beim Telefonanschlussbetreiber, hat der

Nutzer die Möglichkeit einer erneuten Bereitstellung des envacom DSL-Anschlusses. Für die erneute Bereitstellung werden dem Nutzer durch envacom 100,00 € berechnet. Mit der erneuten Bereitstellung des envacom DSL-Anschlusses beginnt die Vertragslaufzeit über den DSL-Anschluss erneut zu laufen. envacom weist den Nutzer daraufhin, dass die erneute Bereitstellung mehrere Tage in Anspruch nimmt.

5.5 Die Abrechnung des envacom DSL-Anschlusses erfolgt über die envacom DSL-Rechnung. Die Bestimmungen der Allgemeine envacom-AGB zur Abrechnung sowie zur Aufrechnung und Zurückbehaltung gelten entsprechend.

6. Leistungsstörungen

6.1 envacom übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer verspäteten Mängelanzeige resultieren. Als verspätet gilt eine Anzeige, wenn sie nicht unverzüglich nach Kenntnisnahme und Durchführung einer zumutbaren Fehlersuche durch den Nutzer bei envacom per Telefon oder schriftlich an die envacom Service GmbH, Servicecenter Kundenservice, Am Klingenweg 6a, 65396 Walluf eingegangen ist.

6.2 Hat der Nutzer die beanstandete Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt in Wirklichkeit eine Störung oder ein Mangel nicht vor oder nicht im Verantwortungsbereich von envacom und konnte der Nutzer dies bei zumutbarer Fehlersuche erkennen, so ist der Nutzer verpflichtet, envacom die durch die Überprüfung oder Störungsbeseitigung entstandenen Kosten in angemessenem Umfang und gemäß der jeweiligen gültigen Preisliste zu erstatten. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, geringere Kosten nachzuweisen.

6.3 Im Übrigen gelten für die Ansprüche des Nutzers die Haftungsbegrenzungen unter Punkt 10 der Allgemeine envacom-AGB.

7. Vertragslaufzeit, Anschlusswechsel, Kündigung, Pflichten bei Beendigung

7.1 Der Vertrag beginnt mit der betriebsfähigen Bereitstellung des DSL-Anschlusses. Das Datum wird dem Nutzer schriftlich mitgeteilt.

7.2 Der Vertrag über einen envacom DSL-Anschluss wird für eine vereinbarte Mindestlaufzeit geschlossen. Er verlängert sich automatisch um die jeweils vereinbarte Folgelaufzeit, höchstens jedoch um weitere 12 Monate, sofern er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Laufzeit gekündigt wird. Die Mindestlaufzeiten ergeben sich aus den Laufzeiten für den jeweiligen envacom DSL-Tarif, die in der Leistungsbeschreibung für envacom DSL aufgeführt sind. Bei DSL-Paketen beträgt die Mindestvertragslaufzeit abweichend von den herkömmlichen Leistungsbeschreibungen 24 Monate (falls nicht in der Produktübersicht anders angegeben). Hat der Nutzer ein DSL-Paket erworben, so verliert bei einem Anschlusswechsel das DSL-Paket seine Gültigkeit. Ab dem Wechseltermin entfällt die mit dem DSL-Paket einhergehende monatliche Gutschrift. Die Laufzeit richtet sich nach dem gewählten DSL-Tarif und beginnt ab dem Wechseltermin neu zu laufen.

7.3 Die Kündigung des Nutzers hat schriftlich (nicht in elektronischer Form) per Post oder per Telefax zu erfolgen. Diese ist zu richten an: envacom Service GmbH, Kundenservice Internet, Am Klingenweg 6a, 65396 Walluf, Telefax: 0180 5 503232 (14 ct/min aus dem Festnetz von T-Com).

7.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:

- der schuldhafte Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieses Vertrages durch die jeweils andere Partei,
- die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Nutzers oder Dritter, insbesondere Netzbetreiber, deren sich envacom zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem envacom DSL-

- Vertrag mit dem Nutzer bedient,
die Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen dieser Dritten mangels Masse oder die Nichterbringung der geschuldeten Leistung durch diese Dritte aus anderen, von envacom nicht zu vertretenden Gründen, wenn eine anderweitige Beschaffung der von diesen Dritten erbrachten Leistungen für envacom nicht möglich oder zumutbar ist.

7.5 Kündigt der Nutzer ohne Einhaltung der Kündigungsfrist und liegt ein die außerordentliche Kündigung rechtfertigender Grund nicht vor, so erfolgt die Kündigung zum nächstmöglichen Termin. Der Nutzer ist zur Zahlung der für die bis zum fristgemäßen Vertragsende fälligen Entgelte verpflichtet.

7.6 Ein die außerordentliche Kündigung rechtfertigender Grund liegt insbesondere nicht vor, wenn der Nutzer seinen envacom DSL-Tarif kündigt oder der Telefonanschluss des Nutzers, aus Gründen die der Nutzer zu vertreten hat, gesperrt wird.

8. Schlussbestimmungen

envacom behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen sowie die vereinbarten Tarife und Preise für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Die Änderungen werden soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Amtsblatt der Bundesnetzagentur veröffentlicht. Im übrigen gilt Ziffer 12.1 der Allgemeine envacom-AGB.

Stand: 14. September 2007

Ergänzende Geschäftsbedingungen für envacom DSL-Verbindungsdienstleistungen

der

envacom Service GmbH
Am Klingenberg 6a
65396 Walluf

(nachfolgend «envacom» genannt) für die von envacom erbrachten Verbindungsdienstleistungen (envacom DSL-Internetzugang) im Rahmen der breitbandigen Nutzung des Internets (nachfolgend «envacom DSL» genannt).

Diese AGB regeln in Ergänzung bzw. Abänderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der envacom Service GmbH (nachfolgend die Allgemeine envacom-AGB) die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und envacom für den Bereich envacom DSL. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der envacom Service GmbH sowie die vorliegenden AGB gelten zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils in ihrer aktuellen Fassung und sind abrufbar unter www.envacom.de. envacom erbringt ihre gesamten Dienstleistungen ausschließlich auf Grundlage der AGB. Abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers wird widersprochen.

1. Anmeldung, Vertragsschluss

1.1 Der Nutzer kann das Angebot auf den Abschluss eines Vertrages über envacom DSL gegenüber envacom telefonisch, schriftlich oder online abgeben. Im Rahmen der Online-Bestellung gilt die Absendung des Bestellformulars als Angebot des Nutzers.

1.2 Der Nutzer hat sämtliche für die Anmeldung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß anzugeben. Hierbei hat der Nutzer auch eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben. Verfügt der Nutzer über keine gültige E-Mail-Adresse, wird ihm von envacom eine Adresse eingerichtet. Die vom Nutzer mitgeteilte oder die neu durch envacom eingerichtete E-Mail-Adresse gilt als Rechnungs-E-Mail-Adresse. Sämtliche Informationen zu envacom DSL werden von envacom an diese Rechnungs-E-Mail-Adresse gesandt. Die aufgenommene oder neu erstellte Adresse wird dem Kunden im Begrüßungsschreiben bestätigt bzw. mitgeteilt.

1.3 Alle Angebote von envacom sind freibleibend.

1.4 Die Annahme durch envacom erfolgt durch den Zugang des Zugangscodes. Bei gleichzeitiger Bestellung eines envacom DSL-Anschlusses ergibt sich die Annahme durch envacom aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum envacom DSL-Anschluss.

3. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

3.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung in Textform zu laufen. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass ein Erhalt dieser Belehrung in Textform erst mit dem Empfang der Widerrufsbelehrung in einer verkörperten Form, insbesondere also als Schriftstück, Telefax oder E-Mail, vorliegt, und der bloße Aufruf auf unserer Internetseite dafür nicht ausreichend ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu adressieren an:

envacom Service GmbH
Kundenservice Internet
Am Klingenweg 6a
65396 Walluf

Telefax: 01805 503232 (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilnetzpreise abweichend)
E-Mail: service@envacom.de

3.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

3.3 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben (z. B. durch Aufbau einer envacom DSL-Verbindung).

3.4 Kein Widerrufsrecht für Unternehmer

Das Widerrufsrecht steht Unternehmern nicht zu.

3. Vertragsgegenstand, Leistungserbringung

3.1 Vertragsgegenstand ist das Erbringen der Verbindungsdienstleistung zur breitbandigen Nutzung des Internets (envacom DSL). Darüber hinaus können auch zusätzliche Leistungen durch envacom vereinbart werden. Der genaue Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus dem Auftragsformular und der jeweiligen Leistungs- und Produktbeschreibung.

3.2 Voraussetzung für die Inanspruchnahme von envacom DSL ist ein T-DSL-Anschluss für Privatkunden der Deutschen Telekom oder ein auf dieser Technologie basierendes Anschlussprodukt, wie z. B. ein envacom DSL-Anschluss. Durch den DSL-Anschluss entstehen weitere Kosten.

3.3 envacom erbringt die vertraglichen Leistungen im Rahmen des zurzeit technisch und betrieblich Möglichen. Sie weist den Nutzer darauf hin, dass zeitweilige Beschränkungen oder Beeinträchtigungen von envacom DSL aufgrund von Einflüssen eintreten können, die außerhalb des Einflussbereichs von envacom stehen. envacom ermöglicht dem Nutzer daher die Inanspruchnahme von envacom DSL nur im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten, auf die envacom Einfluss nehmen kann. envacom haftet nicht für Beeinträchtigungen, Beschränkungen oder Leistungshindernisse, sowie Unterbrechungen der Dienstleistungen, die auf Umständen außerhalb des Verantwortungsbereiches von envacom beruhen. Insbesondere übernimmt envacom keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen und das jederzeitige Zustande kommen von Verbindungen und die konstante Aufrechterhaltung eines bestimmten Datendurchsatzes oder die Datendurchführung über ein bestimmtes Netz. envacom haftet nicht für Verzögerungen oder Leistungshindernisse sowie Unterbrechungen der Dienstleistungen, die auf Umständen außerhalb ihres Verantwortungsbereiches beruhen.

3.4 Durch Wartung und Weiterentwicklung des Dienstes können zeitweilige Einschränkungen oder Unterbrechungen der DSL-Dienste auftreten. envacom wird sich bemühen, diese Arbeiten nach Möglichkeit in nutzungsarmen Zeiten durchzuführen, um Ausfallzeiten und Beeinträchtigungen für den

Nutzer gering zu halten.

3.5 Bei jeder DSL-Verbindung wird dem Nutzer eine dynamisch wechselnde IP-Adresse zugeteilt, bei der sich die Adresse mit jeder Unterbrechung des Zugangs oder der Verbindung ändert.

3.6 Die maximale Übertragungsrates im Internet ist abhängig vom DSL-Anschluss des Nutzers. Daneben gibt es weitere Faktoren wie die Auslastung eigener und fremder Übertragungswege sowie die Auslastung und Verfügbarkeit von Servern und Peering-Stellen. envacom weist den Nutzer daraufhin, dass die Übertragungsleistung von der Leistungsfähigkeit des eigenen Systems des Nutzers abhängig ist und envacom in keiner Weise für dessen Funktion verantwortlich ist.

3.7 Die maximal zugelassene Übertragungsrates ist abhängig vom vorhandenen DSL-Anschluss sowie von dem jeweils bei Vertragsschluss gewählten Tarif, entsprechend der jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Tarife.

3.8 envacom weist darauf hin, dass nach circa 24 Stunden ununterbrochener Nutzung eine Zwangstrennung des DSL-Anschlusses erfolgt und zwar unabhängig davon, ob zu diesem Zeitpunkt ein Datenaustausch stattfindet oder nicht. envacom hat hierauf keinen Einfluss.

3.9 Vereinbarte Bereitstellungstermine und Leistungsfristen gelten nur, wenn der Nutzer seinerseits sämtlichen ihm obliegenden Pflichten vollständig und rechtzeitig nachgekommen ist.

3.10 envacom ist für fremde Inhalte, zu denen sie lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt, nicht verantwortlich (§ 8–10 TDG). envacom weist jedoch darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Sperrung der Nutzung rechtswidriger Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes oder anderen Vorschriften des geltenden deutschen Rechts bestehen kann und envacom nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften hiervon Gebrauch machen wird.

4. Online-Verbindungsübersicht

4.1 Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Verbindungsdaten jeder einzelnen DSL-Verbindung einzusehen. Dies sind Beginn/Ende/Zeitdauer und das während der Zeitdauer übertragene Traffic-Volumen. Traffic bezeichnet das übertragene Datenvolumen in einem bestimmten Zeitraum, unabhängig von der Transfer-Richtung (downstream/upstream). Der Traffic wird nur als Gesamtsumme ausgewiesen. Bei DSL-Flat-Tarifen entfällt diese Option.

4.2 Bei Ausübung des Wahlrechts gemäß § 97 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 TKG sind die Verbindungsdaten ab Versand der Rechnung nicht mehr einsehbar.

5. Allgemeine Pflichten der Nutzer

5.1 Der Nutzer hat sämtliche in seine Betriebssphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen durch envacom notwendig sind. Insbesondere fallen hierunter die Verbindungskonfiguration und die Überprüfung der REALM-Updates.

5.2 Der Nutzer verpflichtet sich zu einer rechtmäßigen und die Netzinfrastruktur oder Teile davon nicht übermäßig belastenden Benutzung der Dienste von envacom. Im übrigen gilt Punkt 5 der Allgemeine envacom-AGB.

6. Tarife, Abrechnung

Die Auswahl des jeweiligen envacom DSL-Tarifs erfolgt online. Für die Nutzung von envacom DSL fallen

in Abhängigkeit vom bestellten Produkt monatliche Pauschalen und nutzungsabhängige Entgelte bei Überschreitung des zur Verfügung gestellten Datentransfer- oder Zeitvolumens in unterschiedlicher Höhe an. Die aktuell gültigen Tarife und Produktmerkmale ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste bzw. Leistungsbeschreibung von envacom DSL. Diese sind jederzeit abrufbar unter www.envacom.de. Für DSL-Pakete gelten abweichende Konditionen. Der Nutzer erhält hier monatlich einen bestimmten Rabatt, dessen Höhe sich aus dem Auftragsformular und der anschließenden Bestellbestätigung ergibt.

7. Tarifwechsel

7.1 Der Nutzer hat die Möglichkeit, während der Vertragslaufzeit einen Tarifwechsel vorzunehmen. Voraussetzung für einen Tarifwechsel ist, dass der alte und der neue Tarif über vergleichbare Mindestlaufzeiten verfügen und der neue Tarif eine monatliche Grundgebühr enthält. Der Tarifwechsel wird zum Beginn des folgenden Abrechnungszeitraums wirksam. Die Vertragslaufzeit verlängert sich dabei um die Mindestlaufzeit des neu gewählten Produkts. Für das neu gewählte Produkt gelten die zum Zeitpunkt des Tarifwechsels aktuellen AGB und Leistungsbeschreibungen. Eventuelle Freimonate des bisherigen Tarifes des Kunden, die noch nicht genutzt wurden, entfallen. Vor dem Tarifwechsel ausgesprochene, noch nicht vollzogene Kündigungen des Nutzers werden wirkungslos.

7.2 Hat der Nutzer ein DSL-Paket erworben, so verliert bei einem Tarifwechsel das DSL-Paket seine Gültigkeit. Ab dem Wechseltermin entfällt die mit dem DSL-Paket einhergehende monatliche Gutschrift. Die Laufzeit richtet sich nach dem gewählten Tarif und beginnt ab dem Wechseltermin neu zu laufen.

7.3 Wechselt ein Kunde von einem bestehenden Tarif zu einem DSL-Paket, so gelten die für das jeweilige DSL-Paket bestehenden Konditionen, insbesondere die dort geltenden Mindestvertrags- und Folgelaufzeiten (Ziff. 11.1).

8. Leistungsstörungen

8.1 envacom übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer verspäteten Mängelanzeige resultieren. Als verspätet gilt eine Anzeige, wenn sie nicht unverzüglich nach Kenntnisnahme und Durchführung einer zumutbaren Fehlersuche durch den Nutzer, bei envacom per Telefon unter 0900 1075100 (max. 1,99 €/min aus dem Festnetz von T-Com) oder schriftlich an die envacom Service GmbH, Kundenservice Internet, Am Klängenweg 6a, 65396 Walluf eingeht.

8.2 Hat der Nutzer die beanstandete Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt in Wirklichkeit eine Störung oder ein Mangel nicht vor oder nicht im Verantwortungsbereich von envacom (z. B. eine Störung oder ein Mangel des T-DSL-Anschlusses) und konnte der Nutzer dies bei zumutbarer Fehlersuche erkennen, so ist der Nutzer verpflichtet, die envacom durch die Überprüfung oder Störungsbeseitigung entstandenen Kosten in angemessenem Umfang und gemäß der jeweils gültigen Preisliste von envacom zu erstatten. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, geringere Kosten nachzuweisen.

8.3 Im Übrigen gelten für die Ansprüche des Nutzers die Haftungsbegrenzungen aus den Allgemeinen envacom-AGB (dort Ziff. 12).

9. Vertragslaufzeit, Kündigung, Pflichten bei Beendigung

9.1 Der Vertrag über envacom DSL wird unbefristet mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ende des Abrechnungsmonats bzw. zum Ende einer vereinbarten Mindestvertragslaufzeit abgeschlossen. Wird ein Vertrag mit vereinbarter Mindestlaufzeit nicht rechtzeitig zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt, verlängert er sich automatisch jeweils um die vereinbarte Folgelaufzeit, höchstens jedoch um weitere 12 Monate, sofern er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Laufzeit gekündigt wird. Die Mindestlaufzeiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung zu envacom DSL. Bei DSL-Paketen beträgt

die Mindestvertragslaufzeit abweichend von den herkömmlichen Leistungsbeschreibungen 24 Monate (falls nicht in der Produktübersicht anders angegeben).

9.2 Der Vertrag beginnt 14 Tage nach Zugang des Zugangscodes (DSL-Verbindungskennung) gemäß Ziff. 1.4 bzw. mit erstmaligem Verbindungsaufbau durch den Nutzer. Im Falle der gleichzeitigen Bestellung eines envacom DSL-Anschlusses beginnt der Vertrag mit der betriebsfähigen Bereitstellung des envacom DSL-Anschlusses.

9.3 Eine automatische Kündigung bestehender Tarife bei Bestellung von envacom DSL erfolgt nicht.

9.4 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:

- der schuldhafte Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieses Vertrages durch die jeweils andere Partei,
- die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Nutzers oder Dritter, insbesondere Netzbetreiber, deren sich envacom zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem envacom DSL-Vertrag mit dem Nutzer bedient,
- Dritten mangels Masse oder die Nichterbringung der geschuldeten Leistung durch diese Dritte aus anderen, von envacom nicht zu vertretenden Gründen, wenn eine anderweitige Beschaffung der von diesen Dritten erbrachten Leistungen für envacom nicht möglich oder zumutbar ist.

9.5 Kündigt der Nutzer ohne Einhaltung der Kündigungsfrist und liegt ein die außerordentliche Kündigung rechtfertigender Grund nicht vor, so erfolgt die Kündigung zum nächstmöglichen Termin. Der Nutzer ist zur Zahlung der für die bis zum fristgemäßen Vertragsende fälligen Entgelte verpflichtet.

10. Schlussbestimmungen

envacom behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Die Änderungen werden soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Amtsblatt der Bundesnetzagentur veröffentlicht. Im übrigen gilt Ziffer 12.1 der Allgemeine envacom-AGB.

Stand: 14. September 2007

Ergänzende Geschäftsbedingungen für envacom DSL Voice-over-IP (VoIP) Telefondienste

Diese AGB regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und der envacom Service GmbH, Am Klingenweg 6a, 65396 Walluf (nachfolgend envacom) für den Bereich envacom Voice-over-IP. Inhalt des Dienstes ist das Führen von Gesprächen über das Internet. Im Übrigen, insbesondere für die Nutzung sonstiger Dienste von envacom und soweit vorliegend nichts Abweichendes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen von envacom (nachfolgend Allgemeine envacom AGB). Diese und die vorliegenden AGB gelten jeweils in ihrer aktuellen Fassung und sind abrufbar unter www.envacom.de.

envacom erbringt ihre gesamten Dienstleistungen ausschließlich auf Grundlage der AGB von envacom. Abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Nutzers wird widersprochen. Sofern der Nutzer für diesen Dienst das envacom DSL Angebot in Anspruch nimmt, gelten des Weiteren auch die envacom DSL AGB.

1. Anmeldung, Vertragsschluss

1.1 Die Nutzung von envacom Diensten kann nur erfolgen, wenn der Nutzer über 18 Jahre alt ist und er seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat.

1.2 envacom **Voice-over-IP** wird dem Nutzer ausschließlich für private Zwecke zur Verfügung gestellt.

1.3 Der Nutzer muss sich vor der erstmaligen Inanspruchnahme von envacom **Voice-over-IP** online für diesen Dienst anmelden. Im Rahmen der Onlinebestellung gilt die Absendung des Bestellformulars als Angebot des Nutzers. Der Nutzer hat die erforderlichen Angaben im Anmeldeprozess wahrheitsgemäß auszufüllen und eine gültige E-Mail Adresse anzugeben. Die mitgeteilte e-Mail Adresse gilt als Rechnungsemailadresse. Sämtliche Informationen zu envacom Voice-over-IP werden von envacom an diese E-Mail Adresse gesandt.

1.4 Alle Angebote von envacom sind freibleibend. Die Annahme durch envacom erfolgt durch den Zugang des Zugangscodes beim Nutzer.

1.5 Der Vertrag wird unter der Bedingung geschlossen, dass der Nutzer mit der Teilnahme am Lastschriftverfahren einverstanden ist und eine entsprechende, gültige Einzugsermächtigung erteilt hat.

2. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

2.1 Widerrufsrecht

Gemäß §§ 355, 312 d BGB weist envacom Sie auf folgendes hin:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Mit Übersendung des Zugangscodes erhalten Sie von uns eine weitere Widerrufsbelehrung. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens mit Erhalt des Zugangscodes und der dieser beigefügten weiteren Widerrufsbelehrung zu laufen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf bzw. die Rücksendung ist zu adressieren an:

envacom Service GmbH

Kundenservice

Am Klingenweg 6a

65396 Walluf

Telefax: (01805) 50 32 32 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

E-Mail: service@envacom.de

2.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

2.3 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben (z. B. durch Führen der Gespräche über Voice over IP)

2.4. Kein Widerrufsrecht für Unternehmer

Das Widerrufsrecht steht Unternehmern nicht zu.

3. Vertragsgegenstand

3.1 Inhalt des envacom Voice-over-IP Dienstes ist das Führen von Gesprächen über das Internet. Der genaue Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistung ergibt sich aus diesen AGB, den im Rahmen der Online-Angebote dargestellten Bedingungen sowie der jeweils aktuellen Leistungs-/Produktbeschreibungen.

3.2 envacom behält sich vor, unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden, einzelne Zielrufnummern, Zielrufnummerngruppen oder Länderkennzahlen zu sperren. Auf Anfrage des Nutzers erteilt envacom Auskunft, welche Nummern hierunter fallen.

3.3 envacom teilt dem Nutzer bis zu 3 Rufnummern aus seinem Ortsnetzbereich zu. Um den Ortsnetzbezug sicherzustellen, ist der Nutzer verpflichtet, im Falle seines Umzuges, envacom unverzüglich hierüber zu informieren. Ein Umzug führt ggfs. zur Löschung der bisherigen Rufnummern. Dem Nutzer wird in diesem Fall gemäß vorstehender Regelungen eine neue Rufnummer zugeteilt.

3.4 Erlangt envacom von einem sprunghaften Anstieg des Verbindungsaufkommens Kenntnis, ist envacom berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, im Interesse des Kunden den betroffenen Dienst kurzfristig zu sperren. Der Kunde wird hierüber zeitnah informiert.

3.5 Die Verpflichtung von envacom zur Leistungserbringung wird durch die Verfügbarkeit etwaiger Vorleistungen Dritter beschränkt, sofern envacom ein konkretes Deckungsgeschäft insbesondere mit Netzbetreibern abgeschlossen hat und von dem Vertragspartner unverschuldet und unvorhergesehen nicht oder nicht rechtzeitig beliefert wurde. Vorleistung in diesem Sinn ist insbesondere die Bereitstellung von Übertragungswegen der an der jeweiligen Verbindung beteiligten Netzbetreiber. Werden bei der Installation oder Erweiterung von Kundenanschlüssen oder für sonstige Leistungen Hardware- bzw. Softwareerweiterungen Dritter benötigt, gelten auch diese als Vorleistungen. Der Kunde wird für die Dauer der Nichtverfügbarkeit von seiner Leistungspflicht frei.

3.6 Durch Wartung und Weiterentwicklung des envacom Voice-over-IP Dienstes können zeitweilige Einschränkungen oder Unterbrechungen auftreten. envacom wird sich bemühen, diese Arbeiten nach Möglichkeit in nutzungsarmen Zeiten durchzuführen, um Ausfallzeiten und Beeinträchtigungen für den Nutzer gering zu halten.

3.7 envacom ist für fremde Inhalte, zu denen sie lediglich den Zugang zur Nutzung vermittelt, nicht verantwortlich. envacom weist jedoch darauf hin, dass eine Verpflichtung zur Sperrung der Nutzung rechtswidriger Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes oder anderen Vorschriften des geltenden deutschen Rechts bestehen kann und envacom nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften hiervon Gebrauch machen wird.

3.8 Eine Inanspruchnahme des envacom Voice-over-IP Angebotes im Rahmen einer gewerblichen Nutzung oder zur Erfüllung von gewerblichen Zwecken ist nicht

zulässig. Gleiches gilt für ein Reselling des Services/Dienstes. Im Falle eines Verstoßes gegen die vorgenannte Regelung ist envacom berechtigt, den Zugang des Kunden zu diesem Dienst auch dauerhaft zu sperren und den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

3.9.9 Der Dienst kann vom Nutzer auch an anderen Standorten als der angegebenen Anschlussadresse genutzt werden. Für diesen Fall weist envacom jedoch darauf hin, dass der Notruf grundsätzlich an die zuständige Notrufzentrale der vom Kunden gegenüber envacom angegebenen Anschlussadresse weitergeleitet wird. envacom weist auch darauf hin, dass ein Notruf nicht mehr abgesetzt werden kann, wenn die Verbindung des Kunden zum Internet ausfällt (z.B. durch einen Stromausfall).

4. VERBINDUNGSÜBERSICHT

4.1 Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Verbindungsdaten jeder einzelnen Voice-over-IP-Verbindung mit der monatlichen Onlinerechnung unter [www.??? einzusehen](#). Dies sind Beginn / Ende / Zeitdauer.

4.2 Bei Ausübung des Wahlrechts gemäß § 97 Abs. 4 S.1 Nr. 2 TKG sind die Verbindungsdaten ab Versand der Rechnung nicht mehr einsehbar.

5. Nutzungsvoraussetzungen

5.1 Der Kunde benötigt zur Nutzung des envacom Voice-over-IP Angebotes zwingend eine Verbindung mit dem Internet.

5.2 Zum Führen von Gesprächen über das Internet benötigt der Nutzer ein geeignetes Endgerät, welches das Protokoll „SIP“ unterstützt.

6. Allgemeine Pflichten der Nutzer

6.1 Es gelten die in den Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen unter Ziffer 5 aufgeführten Pflichten des Nutzers.

6.2 Weiterhin darf der Nutzer bei Flat-Tarifen die Nutzung des Dienstes unter Verwendung seiner Zugangsdaten ausschließlich den Personen zur Nutzung überlassen, die mit ihm in einem Haushalt leben.

7. Entgelte, Abrechnung und Zahlungsbedingungen

7.1 Die Auswahl des jeweiligen envacom Voice-over-IP Angebotes erfolgt unter www.envacom.de. Für die Nutzung von envacom Voice-over-IP fallen in Abhängigkeit vom bestellten Produkt eine monatliche Grundgebühr sowie nutzungsabhängige Entgelte an. Die aktuell gültigen Tarife und Produktmerkmale ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste bzw. Produktbeschreibung von envacom. Diese sind jederzeit abrufbar unter www.envacom.de. envacom weist darauf hin, dass durch die Nutzung von envacom Voice-over-IP ein Datenaufkommen von ca. 1MB/Minute entsteht.

7.2 Die Abrechnung erfolgt mit der im Tarif festgelegten Taktung. Wenn nichts anderes vereinbart ist, gilt eine Minutentaktung. Die Abrechnungsgenauigkeit wird entsprechend den derzeitigen technischen Möglichkeiten sichergestellt.

7.3 envacom behält sich vor, dass eine Abrechnung und ein Einzug der Entgelte erst mit Erreichung einer Rechnungssumme von mindestens EUR 5,00 oder mit Ablauf von drei Abrechnungsmonaten erfolgt. Die Rechnung wird dem Kunden an die Rechnungsemailadresse geschickt.

7.4 Der Nutzer hat die Möglichkeit, die Verbindungsdaten jedes einzelnen kostenpflichtigen Gespräches einzusehen, sofern er einen Einzelverbindungsantrag beantragt hat.

7.5 Bei Ausübung des Wahlrechts entsprechend § 97 Abs.4 S.1 Nr.2 TKG sind die Verbindungsdaten ab Versand der Rechnung nicht mehr einsehbar (siehe Punkt 4. unserer Datenschutzerklärung).

8. Änderungen der Preise

8.1 Die Preise für die envacom Voice-over-IP Dienstleistungen ergeben sich aus den

jeweils aktuellen Tariflisten von envacom.

9. Leistungsstörungen

9.1 envacom übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer verspäteten Mängelanzeige resultieren. Als verspätet gilt eine Anzeige, wenn sie nicht unverzüglich nach Kenntnisnahme und Durchführung einer zumutbaren Fehlersuche durch den Nutzer, bei envacom per Telefon, Telefax oder E-Mail eingegangen ist.

9.2 Hat der Nutzer die beanstandete Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt in Wirklichkeit eine Störung oder ein Mangel nicht vor oder nicht im Verantwortungsbereich von envacom und konnte der Nutzer dies bei zumutbarer Fehlersuche erkennen, so ist der Nutzer verpflichtet, die envacom durch die Überprüfung oder Störungsbeseitigung entstandenen Kosten in angemessenem Umfang und gemäß der jeweils gültigen Preisliste von envacom zu erstatten. Dem Nutzer bleibt es vorbehalten, geringere Kosten nachzuweisen.

9.3 Im Übrigen gelten für die Ansprüche des Nutzers die nachfolgenden Haftungsbeschränkungen (Ziffer 10).

10. Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag über envacom Voice-over-IP wird, soweit nicht anders vereinbart auf unbestimmte Zeit geschlossen. Wird eine Mindestlaufzeit vereinbart, verlängert sich der Vertrag automatisch um die vereinbarte Folgelaufzeit, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Mindestlaufzeit oder eines Verlängerungszeitraums von einer der Parteien gekündigt wird. Die Kündigung des Nutzers hat schriftlich (nicht in elektronischer Form) per Post oder per Telefax zu erfolgen.

11. Schlussbestimmungen

11.1 envacom behält sich das Recht vor, diese Ergänzenden Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Die Änderungen werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Amtsblatt der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen veröffentlicht. Im übrigen gilt Ziffer 12.1 der Allgemeinen envacom-AGB.

envacom weist daraufhin, dass der Nutzer, diese Bedingungen in regelmäßigen Zeitabständen unter www.envacom.de auf Änderungen oder Ergänzungen überprüfen sollte.

11.2 Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der oben beschriebenen Dienste der envacom oder diesen Geschäftsbedingungen sind die Gerichte in Heilbronn ausschließlich zuständig, sofern der Nutzer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. envacom ist berechtigt, den Nutzer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

Stand: 14. September 2007